

# Albanien: Trekking-Radreise Süd-Albanien

## Durch die abgeschiedene Bergwelt Südalbaniens an die Riviera

Pisten und Serpentinen winden sich entlang der Berghänge. Links und rechts ragen zackige Gipfel auf. Niemand ahnt, dass sich dahinter bereits die herrlichen Sandbuchten der Albanischen Riviera befinden. Hirten weiden ihre Schafe, während wir durch einsame Landstriche von Dorf zu Dorf radeln. Hier leben die Menschen noch in Abgeschiedenheit und alten Traditionen, Gastfreundschaft wird gelebt. Auf ruhigen Nebenstraßen, meist asphaltiert, biken wir von den Gebirgszügen Zentralalbaniens aus, in denen das Fahrrad oft das einzige Transportmittel ist, um entlegene Dörfer zu erreichen. Von der Hauptstadt Tirana führt uns die Reise gen Süden zu drei UNESCO-Weltkulturerbestätten und am Ende aus den Bergen hinaus ans Ionische Meer, zur albanischen Riviera. Der Kontrast zwischen unentdeckten Landstrichen und geschichtsträchtigen und antiken Sehenswürdigkeiten könnte kaum größer sein. Es ist eine Reise in jahrtausendalte Neuland, auf der man kaum anderen Biker treffen wird. Unterwegs haben wir Gelegenheit zu freundlichen Begegnungen in den Dörfern, picknicken an ausgewählten Plätzen und erleben die historische Kultur Albaniens. Am Ende jedes erlebnisreichen Tages übernachten wir in typischen Hotels und Gästehäusern und lassen uns die gute traditionelle Küche des Landes schmecken. Unberührte Landschaften, kulturelle Schätze und herzliche Menschen – eine Biketour durch eine der letzten unberührten Regionen Europas.



### Die Höhepunkte dieser Reise

- Mittelschwere Trekkingbiketour
- Auf aussichtsreichen Pisten durch urige Natur von Dorf zu Dorf radeln
- Biketour entlang des **Ohrid-Sees** (Mazedonien)
- Die historische Altstadt von **Berat** (UNESCO-Kulturerbe) erkunden
- Entlang der Flüsse **Drino** und **Vjosa** mit Schluchten und Wasserfällen biken
- Antike Stadt **Butrint** (UNESCO) und Ruinen von **Apollonia** bestaunen

## **Reiseverlauf Albanien (8 Tage)**

### **1. Tag: Anreise nach Tirana**

Abendessen

Individuelle Anreise nach Tirana. Am Flughafen erwartet Sie ein Beauftragter unserer Agentur und bringt Sie zum Hotel am Stadtrand von Tirana. Je nach Ankunft besichtigen wir Tirana am Nachmittag. Die Stadt beherbergt ca. ein Drittel der Gesamtbevölkerung Albaniens und ist eine aufstrebende Metropole. Einst ziemlich grau haben Künstler diesen Ort für sich entdeckt. Der Stadtrundgang führt über den Scanderbeg-Platz, die Ethem Bey-Moschee und das Viertel der kommunistischen Nomenklatura. Übernachtung im Hotel „Capital“ in Tirana.

### **2. Tag: Tirana – Ohrid-See**

Frühstück Abendessen

Heute verlassen wir die pulsierende Hauptstadt und steuern ländlichere Gegenden an. Wir starten mit dem Bus und fahren über Pässe und durch Täler entlang der römischen Via Egnatia über Elbasan Richtung Ohrid-See. Vom Qafa-Thana Pass auf 1.000 Meter Seehöhe beginnt unsere Radtour, erst mit einer wunderbaren Abfahrt mit Weitblick uns dann entlang des Westufers des Sees. Wir passieren kleinen Dörfer, Bergketten und genießen unberührte Natur um uns. Unser heutiges Ziel ist die Stadt Pogradec, die wunderschön am Südufer der riesigen Ohrid-Sees liegt. Übernachtung im Hotel „Enkelana“ in Pogradec.

(Bike Etappe: 60 km; Fahrzeug: ca. 110 km / ca. 2 Stunden; Aufstieg: 50 Hm, Abstieg: 300 Hm)

### **3. Tag: Pogradec – Korca – Germenj – Permet**

Frühstück Abendessen

Heute geht es erst mit dem Bus nach Korca (ca. 45 Minuten) und es folgt eine kurze Stadtrundfahrt. Unsere Radtour beginnt in der Hochebene von Erseke und verläuft durch einsame Landschaft begleitet durch eine wunderbare Aussicht auf die angrenzenden Berge, vorbei an Kiefernwäldern, Feldern, Apfelbäumen und Wildpflanzen. Vor uns befinden sich unzählige Pässe und Täler, die sich ins Gebirge und über den Barmash Pass (1.159 Meter) nach Germenj ziehen, wo wir unsere Mittagspause machen. Dann radeln wir weiter zum kleinen, auf 900 Meter Höhe gelegenen Landstädtchen Leskovik ins Bergland. Wir befinden uns hier östlich des des Vjosa Tals und nahe der Grenze zu Griechenland. Von hier aus geht es bergab nach Carshova und wir folgen der Route entlang des Vjosa Tals umgeben von himmelhohen Berggipfeln bis nach Permet. Übernachtung im Hotel „Aroma“ in Permet.

(Bike – Etappe: 60 km; Fahrzeug: ca. 110 km (Pogradec-Korca-Erseke); Aufstieg: 500 Hm, Abstieg: 1.480 Hm)

### **4. Tag: Permet – Gjirokaster – Saranda**

Frühstück Abendessen

Am Morgen starten wir mit dem Fahrzeug in ein Seitental 6 Kilometer von Permet entfernt, um ein natürliches Thermalbad im Lengarica-Fluss in der Nähe einer historischen Römerbrücke zu besuchen und im warmen Fluss zu baden. Nach diesem herrlichen Start in den Tag geht es mit dem Rad den wunderschönen Fluss entlang wieder zurück nach Permet. Danach fahren wir mit dem Fahrzeug nach Kelcyre und bestaunen die zackigen „Trebeshina -Gipfel“, bezeichnend für die schroffe Bergwelt Albaniens. Wir steigen auf's Rad um und weiter geht's entlang des Vjosa-Tals und den Zuflüssen des Drinos einer Schlucht folgend bis zum Ende dieses Tals. Nach dieser beeindruckenden Fahrt nahe dem Wasser gibt es einen

kurzen Transfer zur Stadt Gjirokaster, einem UNESCO Weltkulturerbe. Diese „Stadt der Steine“, die majestatisch hoch oben am Hang liegt, erkunden wir über schmale Kopfsteinpflasterstraßen und bewundern osmanischen Häuser. Wir erkunden den Bazar und die hoch über der Stadt thronende Silberburg mit grandiosem Ausblick. Danach besuchen wir ein prächtiges Herrenhaus. Am Nachmittag bringt uns der Bus zum Muzina-Pass. Von dort radeln wir durch wunderschönes Bergland über herrliche Kurven begleitet von mediterranem Flair bis zur ewigen Wasserquelle „Blaues-Auge“. Wir genießen die mystische Atmosphäre von leuchtenden Bergen umgeben am glasklaren, türkisblauen Wasser. Je nach verfügbarer Zeit legen wir die letzte Etappe nach Saranda am Rad oder mit dem Fahrzeug zurück. Übernachtung im Hotel „Iliria“ in Saranda.  
 (Bike-Etappe: Thermalbad – Permet 21 km, Kelcyre – Vjosatal 18 km, Muzina-Pass – Blaues Auge: 10 km, Optional: Blaues Auge – Saranda 23 km; Fahrzeug: ca. 100 km; Aufstieg: 500 Hm, Abstieg: 1.200 Hm)



## 5. Tag: Sarande – Butrint – Himare

Frühstück Abendessen

Am Morgen radeln wir zur UNESCO-geschützten antiken Stadt Butrint, die mit ihrem Löwentor, Theater, Forum und einem Aquädukt sowie den Tempeln für Asklepios und Athene zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Albaniens zählt. Gegen Mittag fahren wir Richtung Norden entlang der Küste erst mit dem Fahrzeug und ab Nivica-Bubar mit dem Rad immer wieder bergauf und bergab und genießen fabelhafte Blicke auf die zerklüftete Landschaft. Schließlich führt uns ein Anstieg auf ein Felsplateau. Wir genießen eine tolle Aussicht auf die atemberaubende Bergkulisse zu unserer rechten und das Meer zu unserer linken Seite. Wir statteten der Festung von Ali Pascha einen kurzen und interessanten Besuch ab. Diese ist auf einem Felsen auf einer kleinen Halbinsel gegenüber Korfu errichtet. Die vorgelagerte geschützte Bucht ladet zu einem Bad im glasklaren Wasser ein. Schließlich folgt eine Abfahrt zum langen Strand von Himara. Übernachtung im Hotel „Rondos“ in Himara.

(Bike-Etappe: Saranda – Butrint 17 km, Nivice-Bubar – Porto Palermo 31 km, Porto Palermo – Himare 8 km; Fahrzeug: 40 km / 50 Minuten; Aufstieg: 827 Hm, Abstieg: 1.105 Hm)



## 6. Tag: Himare – Vlona

Frühstück Abendessen

Nach dem Frühstück werden wir mit dem Fahrzeug auf eine Anhöhe bei Ilias gebracht. Von dort startet unsere heutige Königsetappe. Zunächst geht es in stetigem Auf und Ab durch herrliche Berglandschaft mit Weitblick aufs Meer zu einer wunderschönen Kiesbucht am Fuße des Caesar-Passes. Dort haben wir Gelegenheit das glasklare Wasser zu genießen. Wir haben nun die Wahl, die anspruchsvolle wie spektakuläre Auffahrt auf den über 1.000 Meter über dem blauen, Ionischen Meer gelegenen Llogara-Pass zu radeln oder mit Hilfe des Begleitfahrzeugs zu überbrücken. Nach dem Mittagessen radeln wir vom höchsten Punkt durch den umgebenden Nationalpark, der die Heimat der Schwarzkiefer, des Fischotters und des Steinadlers ist. Die prachtvolle Aussicht auf Berg und Meer und die herrliche Abfahrt in den Küstenort Vlore belohnt uns für unsere Anstrengungen. Übernachtung im Hotel „Coral“ in Vlora.

(Bike-Etappe: Ilias – Kiesbucht 12 km, Optional: Kiesbucht – Passhöhe: 10 km (900 hm Uphill), Passhöhe – Vlore 36 km;

Fahrzeug: 22 km / ca. 40 Minuten; Aufstieg: 446 Hm, Abstieg: 1.742 Hm)

## 7. Tag: Vlora – Berat – Durres

Frühstück Abendessen

Nach dem Frühstück radeln wir vom Hotel aus entlang der Vlora-Bucht und der Pinienküste zum Kloster Zverneci. Danach geht es mit dem Fahrzeug nach Berat, dem älteste Ort Albaniens der als die "Weiße Stadt der 1.000 Fenster" bekannt ist- eine Stadt im osmanischen Stil. Am schönsten ist Kalaja, der Burgbereich, mit kleinen Häuschen und dem Onufri-Museum für Ikonen – UNESCO-Weltkulturerbe. Dann folgt die Weiterfahrt in die Hafenstadt Durres. Dort besuchen wir das römische Amphitheater, Thermen, das byzantinische Forum und den venezianischen Torre. Wunderschöne weiße Sandstrände laden zum Baden ein, bevor es mit dem Fahrzeug zum Strandhotel südlich von Durres oder zum Hotel nach Tirana (je nach Abflugzeit) geht. Übernachtung in Tirana im Hotel „Capital“ in Tirana.

(Bike-Etappe: 50 km; Fahrzeug: ca. 200 km; Aufstieg: 200 Hm, Abstieg: 200 Hm; Fahrzeit: ca. 10 Min.)



## 8. Tag: Abreise

Frühstück

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Tirana.

## Termine & Preise

### Enthaltene Leistungen

- Lokaler, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Tirana
- 7 Übernachtungen im Hotel
- 7x Frühstück, 7x Abendessen
- Transfers/Fahrten lt. Programm
- Eintrittsgebühren
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug

### Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge nach / ab Tirana
- Trekkingrad (muss selbst mitgebracht werden) oder Leihrad vor Ort gegen Gebühr
- MTB Transport-Gebühren auf den Flügen (variieren je nach Fluggesellschaft)
- Zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- Zusätzliche Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

## **Zusätzliche Leistungen...**

- Leihrad Trekking KTM oder Pegasus: 90 EUR
- Leih-E-Bike KTM oder Pegasus: 150 EUR
- Einzelzimmerzuschlag 2023: 140 EUR
- Einzelzimmerzuschlag 2024: 120 EUR
- Flüge nach/von Tirana auf Anfrage

## **Hinweise**

- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Die Übernachtungen erfolgen in kleinen Hotels in Zimmern mit Bad. Wir bieten eine bunte Vielfalt an landestypischen und gut gelegenen Unterkünften an, manche etwas einfacher als andere ausgestattet.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers stellen wir zunächst den Einzelzimmerzuschlag in Rechnung. Findet sich bis zum Reiseantritt kein(e) Zimmerpartner(in) übernimmt der Veranstalter 50 % des EZZ. Bei erfolgreicher Partnersuche wird Ihnen der EZZ zurückerstattet.
- Wir behalten uns vor, aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Ihr Reiseleiter vor Ort in Abstimmung mit den Teilnehmern.
- Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise aktuell kein Visum.
- Akzeptierte Einreise-Dokumente für deutsche Staatsangehörige in Kosovo, Albanien und Montenegro (gemeinsame Schnittmenge): Reisepass, vorläufiger Reisepass oder Personalausweis. Die Reisedokumente müssen im Zeitpunkt der Einreise noch mindestens drei Monate gültig sein ([www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender](http://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender), Stand: 15.2.2022). Achtung: Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden. Botschaften und Generalkonsulate geben rechtsverbindliche Auskünfte.
- Tipp: Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass / Personalausweis und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf. Oder: Schicken Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als PDF-Datei an die eigene Mailadresse.
- Albanien liegt in der gemäßigten Klimazone. An der Küste herrscht mediterranes Klima mit feucht-milden Wintern und trockenen, heißen Sommern. Im gebirgigen Landesinneren ist das Klima von kontinentaler Prägung: im Sommer warm und trocken, im Winter teilweise sehr kalt. Beste Reisezeit für eine Trekkingreise ist Mitte April bis Mitte Juni und September bis Mitte Oktober.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

## Anforderungen

- Alle COVID-19-bedingten Einreisebeschränkungen sind entfallen.
- Es wird kein Visum benötigt (bis 90 Tage).
- Die Route führt größtenteils über ruhige, kleine asphaltierten Nebenstraßen und gut befestigte Schotterstraßen. Auf den Zufahrten in die Städte ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen.
- Obwohl wir in der optimalen Reisezeit unterwegs sind kann es sowohl zu Regenfällen als auch zu hohen Temperaturen kommen. Bei Regen kann der Untergrund weich und rutschig werden. Insgesamt gibt es keine großen Anforderungen im technischen Bereich, der große Anteil der off-road-Strecken fordert eher mehr Konzentration und gute Ausdauer.
- Schwierigkeitsgrad der Tour: Kondition: 3 / Technik: 2
- Bitte berücksichtigen Sie, dass Albanien noch eine touristisch junge Destination mit Entwicklungspotential ist.
- Transfers: Ein Begleitfahrzeug mit bis zu 20 Plätzen und Fahrrad Anhänger steht für Gepäcktransfers und müde Radler zur Verfügung.
- Informationen zu den Leihräder: 27 Gang-Trekking-Räder der Marke KTM und Pegasus mit Federgabel, Shimano-Kettenschaltung, Lenk- und Rücktaschen.
- Aufgrund des Reisecharakters sind unsere Reisen im Allgemeinen für mobilitätseingeschränkte Personen leider nicht geeignet. Gerne erteilen wir auf Nachfrage nähere Informationen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Reisenden.

[ir.christian-borsch.de/europa/albanien/trekking-radreise-sued-albanien/](http://ir.christian-borsch.de/europa/albanien/trekking-radreise-sued-albanien/)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin